

12. *Paludina Jeffreysi* Ffd. t. 74 fig. 1. 2.
13. — *capillata* Ffd. t. 74. fig. 3. 4.
14. — *Robertsoni* Ffd. t. 74 fig. 5. 6.
15. — *polita* Ffd.

Sämmtlich zur Gruppe der *Pal. unicolor* gehörend und derselben der Abbildung nach sehr nahestehend.

16. *Bythinia Stanleyi* n. sp. t. 75 fig. 21. 22, der Abbildung nach eine ächte *Bythinia*, keine *Cleopatra*.
17. *Physa nyassana* n. sp. t. 74 fig. 16. 17.
18. — *succinoides* n. sp. t. 74 fig. 19. 20.
19. *Physopsis africana* Krauss.
20. *Limnaea natalensis* Krauss.
21. *Cyrena astartina* von Mart. Tete, Zambesi.
22. — *radiata* Parr. Nil.
23. *Unio nyassaënsis* Lea.
var. *Kirkii* Lea.
var. *aferula* Lea.
24. *Spatha alata* Lea.
25. — *nyassaënsis* Lea.

Die Fauna ist die typisch-afrikanische und werden die meisten Arten wahrscheinlich weiter über den Continent verbreitet sein; *Physopsis africana* reicht bis zum oberen Nil, *Limnaea natalensis* und *Corbicula radiata* finden sich sogar noch in Egypten. K.

Zur Fauna von Unterfranken.

Mein Bruder, Schlossgärtner Otto Boettger in Weissenbach bei Zeitlofs, unweit Bad Brückenau, schickte mir in lebenden Exemplaren folgende Arten aus dortiger Gegend:

Arion empiricorum Fér. sehr häufig und in allen Altersstufen (grün, roth, rothbraun, schwarzbraun).

Arion subfuscus Drap. seltener, in schönen ausgewachsenen Exemplaren.

Limax cinereo-niger Wolf in besonders dunkelgefärbten Stücken mit rein schwarz-weiss-schwarzer Sohle.

Limax cinereus List. häufig, in ebenfalls auffallend dunkeln Exemplaren, die nur auf dem Schild und auch da nur schwache Fleckung zeigen und mit meinen Frankfurter Stücken von *L. unicolor* Heyn. wenigstens äusserlich identisch zu sein scheinen.

Helix nemoralis L. Bänderform 1 2 3 4 5; sehr selten.

Dr. O. Boettger.

Zur Molluskenfauna des Elsasses.

Anknüpfend an v. Martens Besprechung der Arbeit A. Morlet's über die Land- und Süsswassermollusken des Elsasses in Malak. Blätt., Bnd. 19, 1872, S. 160 und im Anschluss an die dankenswerthen diesbezüglichen Aufzählungen F. Meyer's in Nachrichtsbl. d. d. Malak. Ges. 1872, S. 73, 1875, S. 9 und 1876, S. 104 und 113 erlaube ich mir eine Namenliste der Schneckenarten zu geben, die Herr Achill Andreae, ein strebsamer Jünger unserer Wissenschaft, bei einem kurzen Ausflug im Juli d. J. in den Vogesen gesammelt hat.

Die Lokalitäten, an denen gesammelt wurde, sind die folgenden:

1. Wald bei Bad Hohwald, namentlich vom Weg nach Rathsamhausenstein = *Hw.*

2. Bei Rothlach, einem Forsthaus bei Hohwald, oben auf dem Gebirgskamm = *Ro.*

3. Auf dem Champ du feu, am Abhang nach dem Weilerthal zu = *Ch.*

4. Am Kagenfels (Hanfmatterschloss) bei St.-Odilien = *Ka.*

5. Am Birkenfels bei St.-Odilien, auf Vogesen-sandstein = *Bi.*

6. Auf der Spesburg bei Barr = *Sp.*